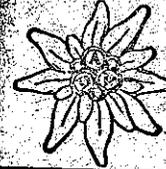


NACHRICHTEN

der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins (R.V.)



Geschäftsstelle: HAMBURG 1, Ballindamm 4-5, V. Stock
Fernsprecher: 33 54 25

Geschäftszeit: Montag, Mittwoch, Freitag von 10 — 15 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 14 — 18 Uhr
Sonnabend geschlossen

Nummer 7

Hamburg, Mai 1949

22. Jahrgang

623. Sitzung

am Montag, dem 9. Mai 1949, im großen Saal des
Gewerbehauses, Holstenwall 12, pünktlich 19 30 Uhr

(Geschlossene Mitgliederversammlung, Gäste nicht zugelassen.)

Tagessordnung:

- 1) Jahresberichte
- 2) Kassenbericht und Entlastung
- 3) Voranschlag für 1949
- 4) Verschiedenes.

Anschliessend um 20 Uhr Vortrag des Herrn
Generalmusikdirektor K. Mannstaedt-Lübeck

„Seltene Klettertouren im Allgäu“

(mit Lichtbildern)

Ab 1. April 1949 betragen die Jahresbeiträge für A-Mitglieder DM 15.—, B-Mitglieder DM 7.50, Jungmannen DM 3.75. Konten: Vereinsbank Hamburg oder Postscheckkonto Hamburg 8979 unter Deutscher Alpenverein, Sektion Hamburg. Wir bitten diejenigen Mitglieder, die den Betrag noch nicht gezahlt haben, dies umgehend zu tun. Auch haben noch nicht alle Mitglieder die Sonderumlage bezahlt.

Mitteilungen des Vorstandes:

- Sektionsbücherei:** Die Ausleihe der Bücher findet während der im Kopf angegebenen Geschäftszeit statt. Es wird mit ganz besonderer Empfehlung verwiesen auf das neue, im Alpinen Verlag Fritz Schmitt, München, erschienene Bergsteigerbuch von Fritz Schmitt — Otto Eidenschink „Wir und die Berge“ (DM 7.50), in dem ein Teil der erfolgreichsten Alpinisten der jüngeren Generation in schlicht-eindrucksvoller und humorvoller Form von ihren Fahrten, Abenteuern und ihrem bergsteigerischen Werdegang erzählen. Bestellungen beim Stilke Verlag, Hamburg, Gertrudenstr. 11 (Herrn Eichler).
- Ausrüstung:** Für alpine Sommer- und Wintertouristik besonders geeignete, von einem süddeutschen Fachmann hergestellte Anoraks werden für ca. DM 40.— geliefert von der Firma Britz, Admiralitätsr. 57. Lederhosen werden fachmännisch nach Maß angefertigt und ausgebessert bei der Firma Franz Weber, Hamburg-Rahlstedt, Waldstraße 24.
- zu verkaufen:**

	2 Paar Wandertiefel
je 1 Paar Skistiefel Gr. 38 u. 43	1 Prismenglas 8x30
1 Paar Bergstiefel Gr. 43	1 Skihose und 1 Skianzug
1 Paar Straßenschuh für Damen	1 Damen-Anorak
- Eine Liste über die im Sommer geöffneten Hütten ist in der Geschäftsstelle einzusehen.

Die Sektion verlor durch den Tod folgende Mitglieder:
Franz Boehmcke Bankdir. Johs. Heidtmann
R.-A. Sigfried Brockstedt Dr. Walter Pontt.
Die Sektion Hamburg wird den Verstorbenen jederzeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wandervereinigung

Nächste Wanderungen: 1. Mai, Hamburg-Hauptbahnhof mit Linie 33 ca 8³⁰ Uhr bis Harburger Elbbrücke. Wanderung: Elbdeich Over, Innendeich-Seeyekanal-Rönneburg. Lotte Bauhahn & Else Strässer, Tel.: 52 54 52.
15. Mai, Hamburg-Hauptbahnhof 9⁰⁷ nach Reinbek. Wanderung: Reinbek—Wohlfurt—Sachsenwald—Friedrichsruh. Marie Langbehn. 21. Mai, Hamburg-Hauptbahnhof 14¹¹ nach Tiefstack, 14⁴⁰ nach Willingh. Stenwarde. Wanderung: Stenwarde—Oher Tannen—Hahnenkoppel—Witzhave—Friedrichsruh. John Hartner, Tel.: 46 07 89.

Bergsteigergruppe

Nächste Zusammenkunft am **Mittwoch, dem 11. Mai** 19 Uhr im Vorführungsaum der Firma Gehlsen & Pickenpack, Mönckebergstr. 8.
Herr Dr. Hartwig Lindemann berichtet über
„Kletterfahrten im Wetterstein“ mit Lichtbildern.

Die nächsten Klettertrainingsfahrten am Segeberger Kalkberg finden statt
am Sonntag, dem 8. und 22. Mai.

Hamburg-Hauptbahnhof ab 6⁵¹ Segeberg ab 18⁰⁵
Segeberg an 8²⁹ Hamburg-Hauptbahnhof an 19⁴⁵
Sonntagsrückfahrkarte kostet DM 4.80.

Über **Faltbootfahrten als Ergänzungssport zum Bergsteigen** sprach Herr Dr. Dormann in der Sitzung am 23. März. Das wie Bergsteigen und Skifahren aus dem Wandetrieb des Menschen entwickelte Faltbootfahren hat in den letzten 25 Jahren immer mehr Feld gewonnen, seitdem es der Firma Klepper in Rosenheim gelang, ein Modell herzustellen, das leicht transportiert und zusammenstellbar, gerade den Anforderungen, die für Fahrten auf Wildwasser gestellt werden müssen, wegen seiner Elastizität besser genügt als ein starres Holzboot. Für viele Skifahrer wurde das Faltbootfahren der Sommersport. — An der Hand vieler Bilder schilderte der Vortragende, wie er um das Jahr 1925 zuerst auf den heimischen Gewässern, der Trave von Segeberg bis Oldesloe, der Pinnau und Schwentine, Erfahrungen gesammelt, dann den Oberlauf des Main bis Aschaffenburg, im nächsten Jahre, ausgehend von Allendorf, die Werra und Weser bis Hameln befahren habe. Bilder schöner alter Städte, wie Volkach, Marktbreit, Würzburg und Ochsenfurt gaben einen Eindruck von dem Genuß, den eine solche Fahrt gewährt. Größere Schwierigkeiten bot eine Fahrt, die vom Bodensee nach Wien führte. Dabei wurde der Bodensee bei nicht ungefährlichen Wetterverhältnissen von Überlingen bis Lindau befahren. Die Bahn brachte Boote und Fahrer nach Kufstein, wo der hochangeschwollene Inn besondere Anforderungen stellte, höhere als die Donau, die die Fahrer von Passau über Linz durch die Wachau nach Wien führte. Mit einem Hinweis, daß auch die Ostsee viele gute Möglichkeiten für Faltbootfahrten biete, schloß Herr Dr. Dormann seine Ausführungen. Der Gruppenvorsitzende, Herr Dr. H. Lindemann, dankte dem Vortragenden für seine inhaltsreichen Ausführungen, die uns wiederum von Segeberg bis in die Alpen geführt hätten, die Gemeinsamkeit aller Sportrichtungen symbolisierend, die sich das Wandern in schöner Natur zum Ziel gesetzt.
Ld. sen.

Lichtbildnergruppe

Nächste Zusammenkunft: **am Donnerstag, dem 12. Mai 1949**
17,30 Uhr im Vorführungsaum der Firma Gehlsen & Pickenpack,
Mönckebergstraße 8.

„Die Schönheit der Alpen“
Vorführung von schönen Farbbildern aus den Bergen.

Plattlgruppe

Die Plattlgruppe soll wieder neu aufgebaut werden. Teilnehmer gesucht.
Tanzfreudige Mitglieder wollen sich in der Geschäftsstelle melden.

Bericht über die 622. Sitzung:

Da der angezeigte Vortrag plötzlich abgesagt wurde, sprang unser Sektionsmitglied, Herr Ricardo Sloman, mit einer schnell zusammengestellten Serie von Farbbildern ein. Er führte uns von den trüben Wassern Hamburgs zu den klaren Fluten der Kärntener Seen. Wörthersee (440 m) und Millstätter See (580 m) zeigten ihr üppiges BADELEBEN mit Wasserrutschbahnen, Sprungtürmen, Paddelbooten, und Segelfahrzeugen. Die hochsommerlichen Bilder

dieses Badebetriebes lieferten einen überzeugenden Beweis für die Erklärung des Vortragenden, daß der Perianaufenthalt an diesen Seen, deren Wasser 22° und mehr kühlt, eher erschläft, als erfrischt. Die Berge der Umgebung mögen sie noch so sanft sein, erscheinen unter solchen Umständen als nicht erreichbar. Dies änderte sich sofort, als der Vortragende den Schauplatz der Ereignisse, nach kurzem Abstecher zum fjordähnlichen Weissensee an den Seefelder See bei Seefeld (1180 m) verlegte und entdeckte, daß dessen Wasser auch im Sommer die Temperatur von 12-14° nicht überschreitet. Nun folgten alpine Bilder u. a. schöne Aufnahmen von der Reiterspitze mit Ausblicken in das Innental und das Karwendel. Wir erlebten die Besteigung des kleinen Sollstein und den Besuch der Preisbütte im Gebiet der Nordkette. Die Meilerhütte im Wetterstein mit der Dreitorspitze öffnete den Fernblick auf die Alpepitze, den Hochwanner und die Zügelspitze. Den Beschluß bildete der Große Bettelwurf im Karwendel mit dem Abstieg nach Hall im Innental.

Wir sind Herrn Sloman großen Dank dafür schuldig, daß er in vorbildlicher Hilfsbereitschaft der Sektion aus der Verlegenheit geholfen und uns in so reizvoller Art für das Ausbleiben des vorgesehenen Redners entschädigt hat.

Dr. H.

Neueintritte:

Elisabeth Arlt
Reg.-Rat Hans Wolf Jaeschke
Klaus Kilger

Hubert Oelkers
Margret Poulson
Wilfried Sawade

Frau Martha Sawade
Stud.-Rat Herbert Schloter
Jürgen Schürmann

Als Mitteilungsblatt registriert in der Hansestadt Hamburg unter Nr. MB/013. Auflage 2100.
Verantwortlicher Herausgeber: Dr. Max Schmidt, Hamburg 20, Lohrsweg 11.

Drucksache

Deutscher Alpenverein

Sektion Hamburg

249 Hamburg 1

Ballindamm 45